

REGION: Wünsche und Träume 2018

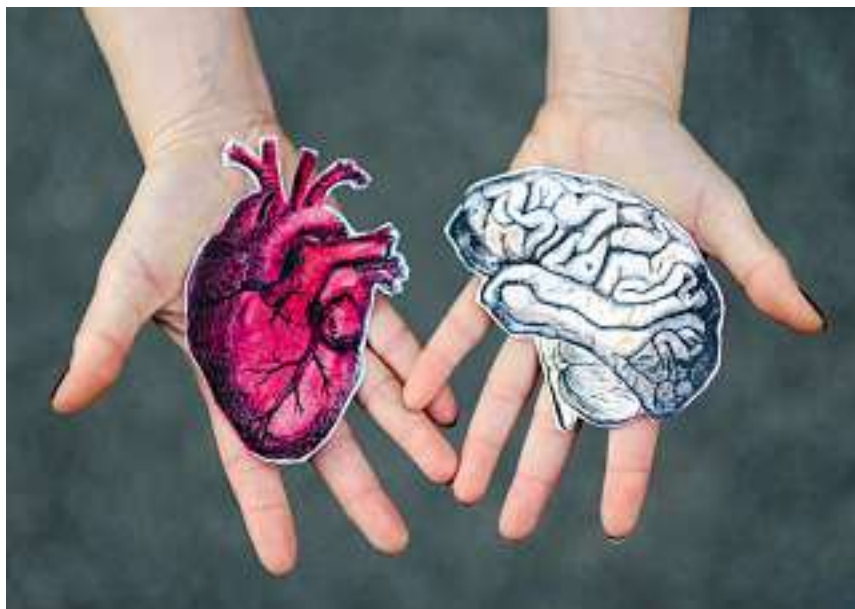
«Carte blanche» fürs neue Jahr

Was wünschen sich kreative Köpfe zum neuen Jahr? Corinne Zora Schiess und Sven Mathiasen haben ihr 2018 zu Papier gebracht.

ANNEGRET RUOFF

Damit die Wünsche und Träume für 2018 sich nicht nur in Worten, Floskeln und Buchstaben verlieren, sondern ganz anschaulich und konkret auf dem Tisch liegen, hat die Rundschau zig kreative und gestalterisch tätige Köpfe der Region angefragt und sie gebeten, ihr 2018 zu skizzieren. Die grosse Freiheit, welche diese «Carte blanche» in sich trug, schien viele von ihnen nicht zum Pinsel zu verführen, sondern vor den Kopf zu stossen. Die einen fanden, ihr Zeichnungsstil eigne sich nicht für sowas, die anderen konnten ihre Pläne noch nicht ordnen, den dritten war die Anfrage zu intim. Sie mochten ihre Wünsche nicht einer breiten Leserschaft präsentieren.

In Windeseile zu Papier gebracht
Corinne Zora Schiess und Sven Mathiasen haben sich nicht nur mutig der Herausforderung gestellt, sondern auch noch in Windeseile ihre Wünsche und Pläne für 2018 zu Papier gebracht. Wir gratulieren zum überraschenden Resultat und hoffen, die Leserinnen und Leser lassen sich davon in ein beschwingtes und engagiertes neues Jahr begleiten.



CORINNE ZORA SCHIESS, GRAFIKERIN UND GESTALTERIN, BADEN



«Ich erträume mir für das Jahr 2018 mehr <Herz und Hirn>. Weniger <ICH> und mehr <WIR>. Für ein gemeinsames, nachhaltiges Morgen und nicht für wenige Superreiche. Und ich wünsche mir, dass die Vielfalt bleibt und damit auch die der Medienlandschaft. Geht 2018 wählen! Und steht ein für einzigartige, unabhängige Medien, welche weder vom Staat, noch von der Werbung, noch von Multimilliardären gesteuert werden.»